

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Maylin85“ vom 6. Januar 2022 00:01

[Zitat von yestoerty](#)

Und Mittagessen?

Ok, ehrlich gesagt verstehe ich nicht so recht, wieso das überhaupt stattfinden muss ☐

Wenn ich so an meine Kindheit zurückdenke, da wurde morgens gefrühstückt, in der Pause gab es ein Butterbrot, mittags einen Apfel oder anderes Obst, und warm wurde abends gegessen, wenn Papa von der Arbeit kam. Läuft bei ausnahmslos allen in der Familie bis heute so weiter. Vielleicht bin ich da nicht repräsentativ, aber warmes Mittagessen kannte und kenne ich nur vom Wochenende.

Aber auch wenn man es anders gewohnt ist, wäre es in einer Pandemie denn so schlimm, einfach ZWEI Brote mitzugeben und statt Mensa nochmal Brotzeit auf dem Schulhof zu machen? Wenn das wirklich das Problem sein soll, können die Infektionsbedenken imo eigentlich nicht so riesengroß sein...